



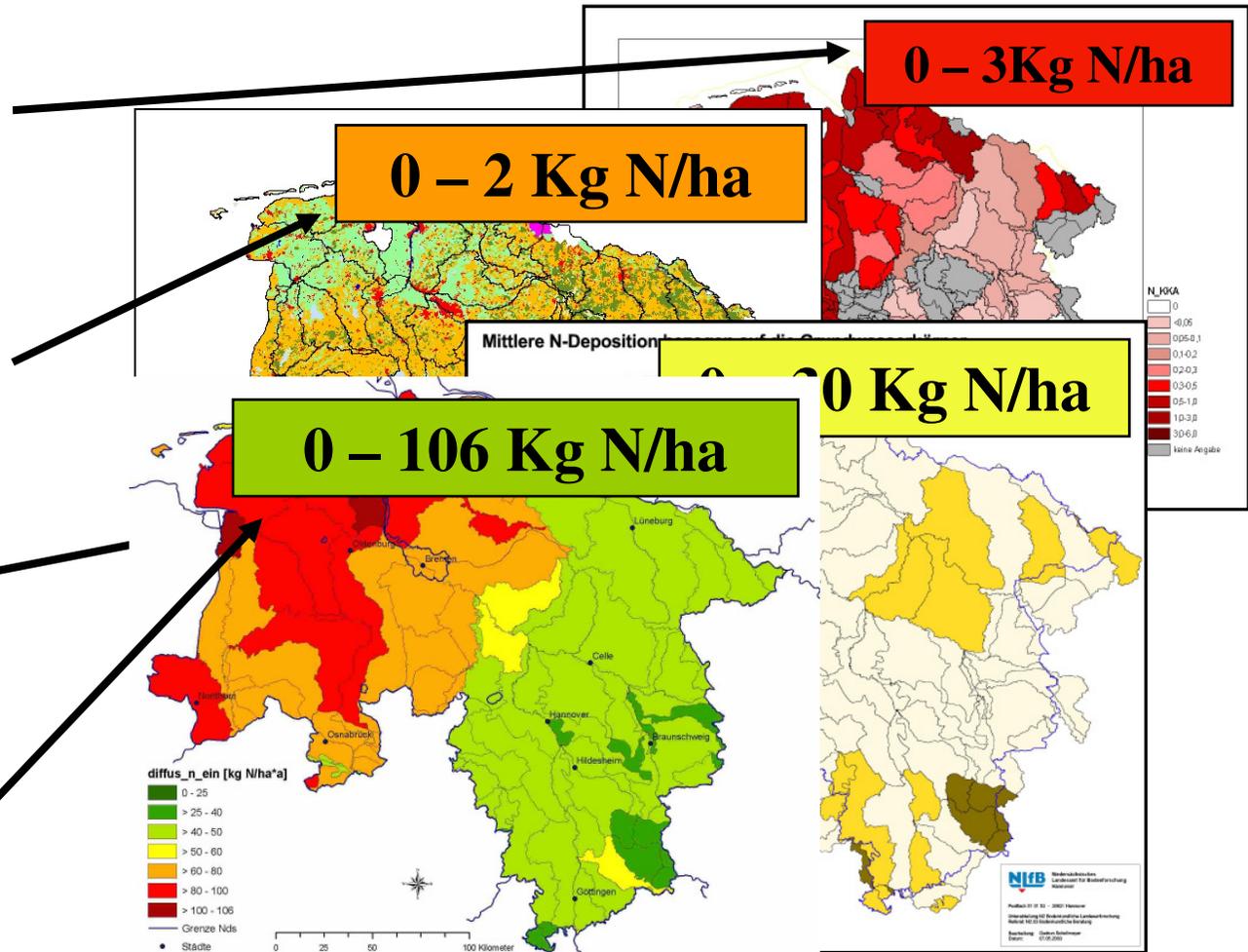
**„Wasserwirtschaft und Landwirtschaft
in Kooperation (WAgriCo)“
im Kontext der Ausrichtung der Agrarumweltprogramme
und der Anforderungen der Europäischen
Wasserrahmenrichtlinie**

- Sicht der Wasserwirtschaft -



Quellen diffuser Nitratbelastungen in Niedersachsen

- Kleinkläranlagen,
- Verkehr/Siedlung
- Deposition
- Landwirtschaft





Erreichen der Zielvorgabe „Guter chemischer Zustand“



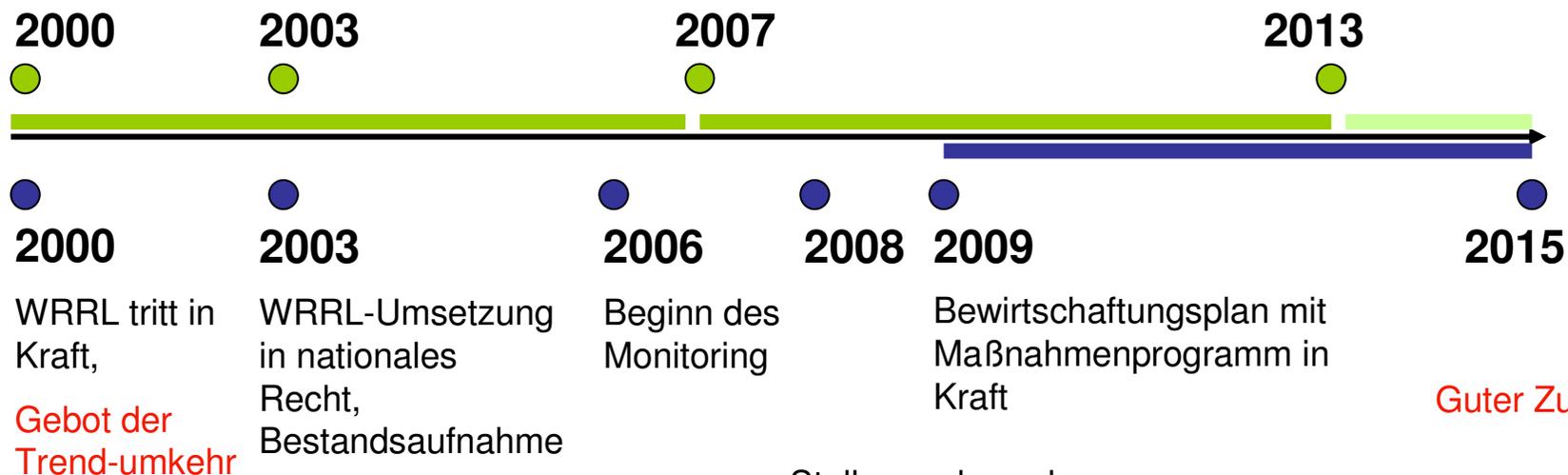


Wasserrahmenrichtlinie und ländliche Entwicklung

Genehmigung der ländlichen Entwicklungsprogramme unter Agenda 2000

Luxemburger Beschlüsse
Entkopplung, Modulation und Cross-Compliance

Entwicklungsprogrammms auf der Grundlage der ELER-VO





Optionen für den Gewässerschutz in der 2. Säule der GAP

Achse 1



Art. 21
ELER
Gewässerschutz-
beratung

Achse 2



Art. 38, 39
ELER
freiwillige und
obligatorische
Ararumweltmaßnahmen,

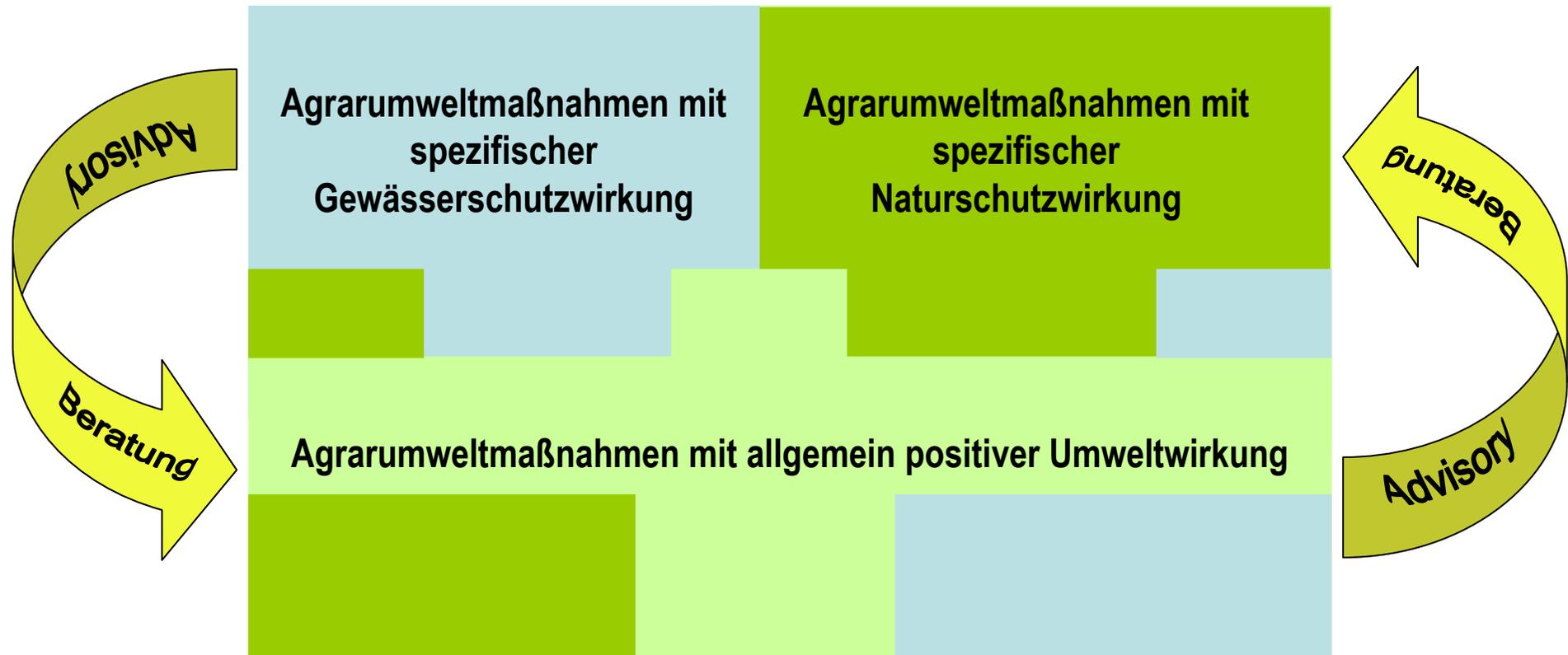
Achse 2



Art. 57
ELER
Fließgewässer-
entwicklung



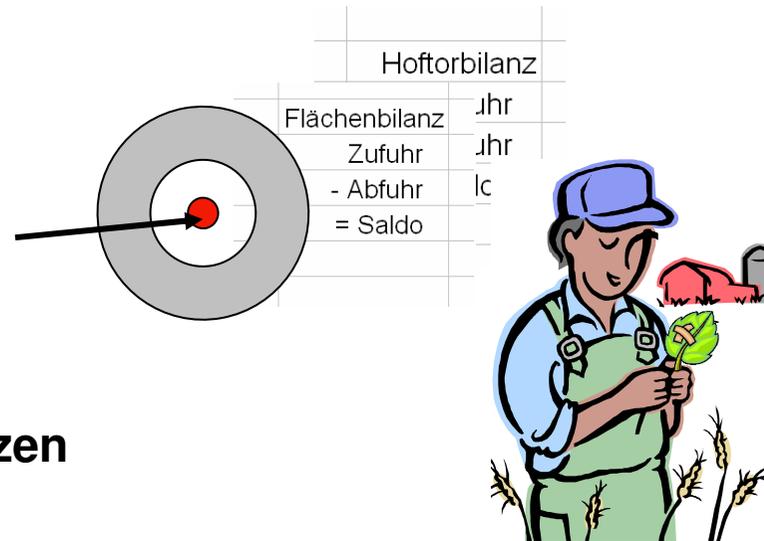
Synergien nutzen durch aktives Maßnahmenmanagement





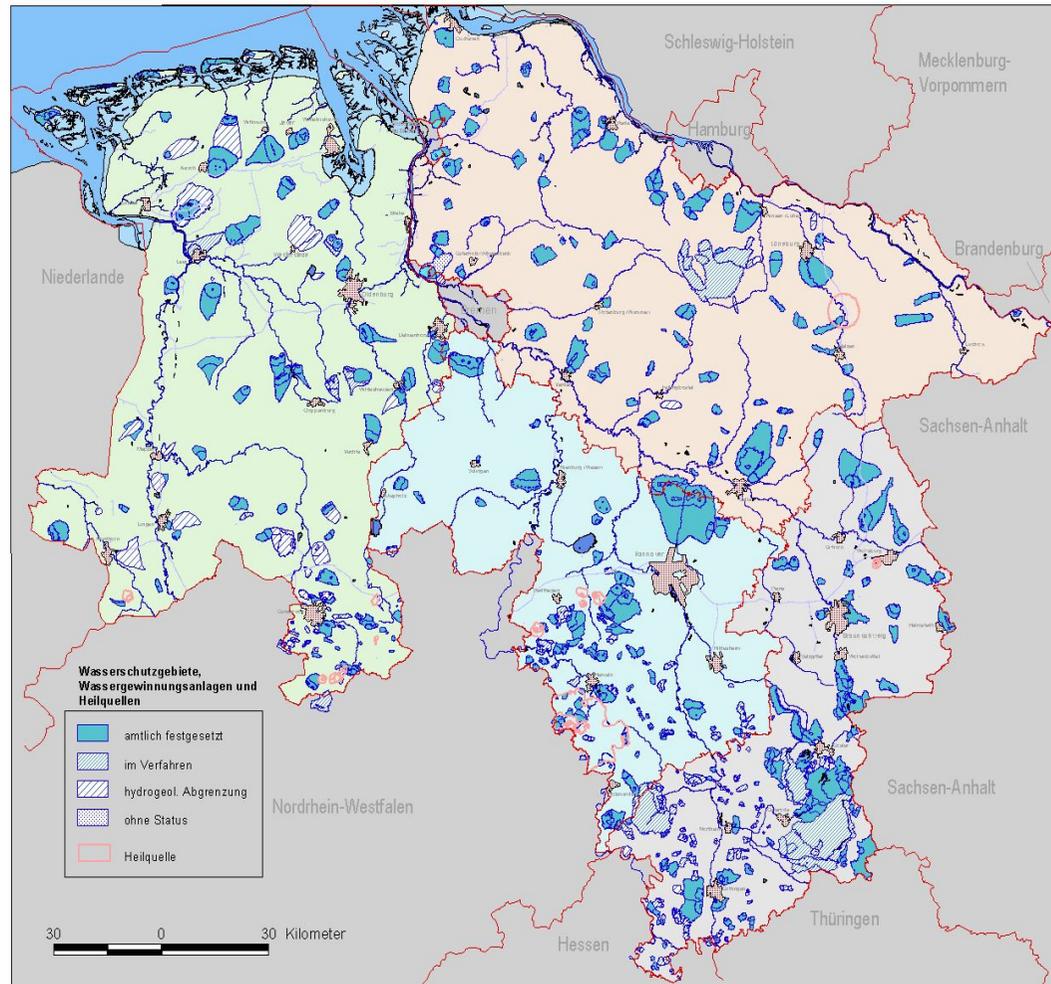
Vision für den Gewässerschutz der Zukunft

- **Ergebnisorientierung**
- **Klare Zielvorgaben**
 - Wissen der Landwirte nutzen
 - Leistungsbeschreibung
 - Ergebniskontrolle
- **Marktwirtschaftliche Preisbildung**





Wasservorranggebiete in Niedersachsen



Gesamtfläche 4400 km²
(12,5 % des Landes)

Nutzung *

| | |
|----------|------|
| Acker | 42 % |
| Grünland | 6 % |
| Wald | 52 % |

*ohne Siedlungsfläche

Es bestehen über 100
Kooperationen, auf deren
Arbeit aufgebaut werden soll!



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!